

Pressemitteilung

Kinderfreundlicher Sportverein 2009 – ausgezeichnet durch die Sportjugend NRW





Viele Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde des Taekwondo Team Kocer e.V. und des Kindergartens „Käthe Schaub Weg 33“ waren gekommen, um die feierliche Übergabe der Urkunde sowie der Auszeichnungsplakette mit zu feiern.

Das Team des Vereins hatte in Kooperation mit dem Kindergarten und vielen Kooperationspartnern ein umfangreiches Rahmenprogramm vorbereitet. Die Palette der Angebote reichte dabei von Bewegungsspielen, Krabbelabyrinth über Sinnesecke bis hin zum kleinen Taekwondo. Den Eltern und Gästen boten sich viele abwechslungsreiche Informationen. Der besondere Anlass des Festes wurde durch die Präsentation von Ideen von Taekwondo orientierten Spielen zudem interessante Mitmachideen für Eltern und Kinder.

Das bunte Rahmenprogramm wurde durch eine von vielen Elternspenden abwechslungsreich gestaltete Cafeteria "geschmackvoll" ergänzt.

Einen der Höhepunkte stellte die offizielle Zertifizierung des Taekwondo Team Kocer e.V. dar. Im Rahmen eines kleinen Festaktes, begleitet durch eine kindgerechten Taekwondo Vorführung der Kinder im Alter von 4 - 5 Jahren und Kinder des Taekwondo Team Kocer e.V. im Alter von 6 und 7 Jahren eröffnet der Vorführungen der "Taekwondo - Kinder". Die Auszeichnung erfolgte durch Vertreter der Sportjugend NRW. Aber auch örtliche Vertreter des wie der Stadtsportbundvorsitzende oder auch Leiter des FABIDO in Dortmund.

Mit der Auszeichnung des Taekwondo Team Kocer e.V. fügt sich wieder ein Baustein in die Zielsetzung ein, die Verein nicht nur Sportfachlich in der Region „Dortmund“ zu positionieren.

Zudem gilt der Dank des Vereins besonders auch dem Kindergartenteam für seinen engagierten Einsatz - weitgehend auch außerhalb ihrer Dienstzeit - sowie auch im Namen des Teams allen, die durch ihre tatkräftige Unterstützung und durch die vielen Spenden dazu beigetragen haben, dass die Auszeichnung des Taekwondo Team Kocer e.V. zum Kinderfreundlichen Sportverein in einem wirklich rundum gelungenen Rahmen gefeiert werden konnte.